Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e.V.

DGAW-Pressemitteilung

23. März 2016

- **6. Wissenschaftskongress „Abfall- und Ressourcenwirtschaft“ - DGAW ermöglicht jungen Wissenschaftlern aus Universitäten, Hochschulen und hochschulnahen Einrichtungen die Präsentation ihrer Forschungsergebnisse**
- **DGAW vergibt zum 6. Mal Wissenschaftspreis und zeichnet eine Arbeit zur „Rückgewinnung von qualitativ hochwertigen Fe-Metallprodukten aus anthropogenen Lagerstätten durch thermo-mechanische Aufbereitung“ aus**

Am 10. und 11. März 2016 fand der inzwischen 6. Wissenschaftskongress „Abfall- und Ressourcenwirtschaft“ statt. In diesem Jahr war Frau Prof. Dr.-Ing. Vera Susanne Rotter an der Technischen Universität Berlin die Gastgeberin. Viele Teilnehmer besuchten bereits zum wiederholten Mal die DGAW-Veranstaltung, auf welcher durch junge Wissenschaftler aktuelle Forschungs- und Projektarbeiten vorgestellt werden. Neben den thematischen Vorträgen und Präsentationen standen vor allem der Kontakt und der Austausch untereinander im Mittelpunkt.

Zahlreiche Sponsoren ermöglichten die Vergabe von Preisen und Stipendien zur Förderung der jungen Wissenschaftler aus Universitäten, Hochschulen und hochschulnahen Einrichtungen. Stipendien erhielten in diesem Jahr Christian Borowski (HS Nordhausen), Peter Hense (Fraunhofer Umsicht/Uni Bologna), Anika Reetsch (UNU Flores/TU Dresden) und Thomas Spiecker (Westphälische HS). Die Gelder werden u.a. für die Anschaffung von Material und Beauftragung von speziellen Arbeiten, für Labor- und Versuchsreihen und den Erwerb von Datenmaterial verwendet.

Der mit 1.000 Euro dotierte Preis für den besten Vortrag ging in diesem Jahr an die RWTH Aachen. Die Jury vergab den *Wissenschaftspreis „Abfall- und Ressourcenwirtschaft" in der Kategorie Vortrag an Johann Hee,* der sich mit der „Rückgewinnung von qualitativ hochwertigen Fe-Metallprodukten aus anthropogenen Lagerstätten durch thermo-mechanische Aufbereitung“ befasst. Eine Auszeichnung für seinen Vortrag „Dezentrale Rückgewinnung von Hightech-Metallen“ erhielt Peter Hense von der Uni of Bologna/Fraunhofer Umsicht. Weiterhin ausgezeichnet wurde Felix Brück (TH Mittelhessen) für seine Präsentation „Rotierender Fermenter zur Bioabfallvergährung: Radiales und axiales Mischungsverhalten.

Den *Preis für das beste Poster in Höhe von 500 Euro erhielt Tobias Prenzel von der Uni Stuttgart*, der sich in seiner Arbeit mit der Quantifizierung von Mikrokunststoffpartikeln in Kompost und kompostierten Gärprodukten beschäftigt. Auszeichnungen in der Kategorie Poster erhielten weiterhin Oliver Larsen (TU Berlin) für seine Ausführung zum „Einfluss kompostierbarer Plastiktüten auf die Treibhausgasemissionen der Gartenkompostierung“ und Dominik Leverenz (Uni Stuttgart) für seine Arbeit zum Thema „Entwicklung einer Anwendung zur Erfassung, Bewertung und Vermeidung von Lebensmittelabfällen in gastronomischen Einrichtungen“.

Auch im nächsten Jahr wird der DGAW-Wissenschaftskongress „Abfall- und Ressourcenwirtschaft“ erneut jungen Wissenschaftlern die Möglichkeit geben, ihre aktuellen Forschungs- und Promotionsarbeiten im Rahmen des zweitägigen Kongresses dem Fachpublikum zu präsentieren.

Der 7. Wissenschaftskongress „Abfall- und Ressourcenwirtschaft" wird an der RWTH Aachen unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Peter Quicker am 16. und 17. März 2017 stattfinden.

www.DGAW.de
Berliner Sparkasse • Konto-Nr.: 370 015 096 • BLZ: 100 500 00 • Steuer-Nr.: 27/663/51979 • USt.IdNr.: DE 193269490
Adresse: Nieritzweg 23 • 14165 Berlin • Tel.: 030 – 84 59 14 77 • Fax: 030 – 84 59 14 79 • E-Mail: info@dgaw.de

Fotos: TU Berlin, FG Kreislaufwirtschaft und Recyclingtechnologie



Gruppenbild im Lichthof der TU Berlin



Stipendiaten

v. li. n. re.: P. Hense, Frau Prof Dr.-Ing. S. Flamme (FH Münster, Jurymitglied), Th. Spiecker, A. Reetsch, Ch. Borowski, Dr. A. Gosten (Prokurist BSR, Vizepräsident DGAW)

Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Weitere Informationen:

Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e.V.
DGAW
Nieritzweg 23
14165 Berlin

Telefon: 030-84 59 14 77
E-Mail: info@dgaw.de
Internet: www.dgaw.de